

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG der JUGENDHAUPTGRUPPE WEST



PROTOKOLL

- Tag: Sonntag, 31.01.2016
- Beginn: 10.00 Uhr
- Ende: 11.20 Uhr
- Ort: GH Sandhofer, Amstetten
- Anwesend: HGO Gerhard Plank, Dieter Zeitelhofer, Felicitas Frühwald, Johann Gschossmann, Gerhard Buchegger, Anton Kykal, Wolfgang Ballwein, Vereine der JHG West lt. Liste, Ehrengäste lt. Liste
- Entschuldigt: Jürgen Gobec, Robert Gnant
- Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls der HV vom 17.02.2013
 3. Berichte (Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer)
 4. Neuwahlen
 - a) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - b) Bekanntgabe des Wahlvorschlages
 - c) Abstimmung
 5. Referat des NÖFV-Präsidenten HR Dr. Ludwig Binder
 6. Anträge
 7. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung und Begrüßung

HGO Gerhard Plank heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Insbesondere begrüßt er NÖFV-Präsident HR Dr. Ludwig Binder, Ehrenpräsident Josef Reitbauer, Vizepräsident Mag. Leo Dirnegger, GF des NÖFV Heimo Zechmeister, LAZ-Leiter Markus Hiess und Wolfgang Maischberger und SR-Besetzungsreferent der JHG West Franz Peirleitner.

Er entschuldigt Jürgen Gobec, der aufgrund eines Krankenhausaufenthaltes kurzfristig absagen musste und wünscht dem bisherigen JHGO alles Gute und baldige Besserung. Ebenso entschuldigt ist VP Reinhard Litschauer, der mit dem ÖFB-U19 Team in der Türkei weilt und LAZ-Koordinator Franz Wurzer.

2. Genehmigung des Protokolls der ao. HV vom 17.02.2013

Auf die Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Hauptversammlung von 17.02.2013 wird durch alle anwesenden Vereinsvertreter einstimmig verzichtet. Das Protokoll gilt als genehmigt.

3. Berichte

a) In Vertretung von JHGO Gobec berichtet HGO Plank über die abgelaufene Meisterschaftssaison. Die JHG-West ist mit 256 Mannschaften die zweitstärkste von insgesamt acht Jugendhauptgruppen. In allen Bewerben Nachwuchs-Landesliga, EVN-Juniors-Cup, U7 – U17 Meisterschaft sind 32 Bewerbe abzuwickeln. Dazu kommen noch viele Turniere und Auswahlspiele. Ein großer Dank geht an die Trainer und Betreuer der einzelnen Vereine, sowie an den Vorstand der JHG West.

b) Kassierin Felicitas Frühwald die Kassa am 26.02.2012 mit einem Saldo von EUR 17.617,05 von Herrn Anton Kykal übernommen. Per 31.12.2015 ergibt sich ein neuer Saldo von EUR 17.654,47. Im angeführten Zeitraum wurde ein Eingang von EUR 38.570,52 und eine Ausgang von EUR 38.533,10 verbucht.

c) Die Rechnungsprüfer Johann Gschossmann und Wolfgang Ballwein haben die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden. Er dankt Frau Frühwald für die Kassenführung und ersucht HGO Plank um die Entlastung des Kassiers und des Vorstands. Die Entlastung wird per Handzeichen einstimmig angenommen.

d) Der Obmann der Nachwuchs-Landesligen Anton Gegenbauer gibt einen kurzen Überblick über das abgelaufene Jahr.

In der NWLL spielen die Jahrgänge U14 bis U18. Die AKNÖ tritt bei der U14 und U16 als offizieller Sponsor auf. Die anderen Altersklassen liefen bis zum Jahresende unter der Bezeichnung Puma-NWLL. Ab 1.1.2016 änderte sich die Bezeichnung in Erima-NWLL, da dies der neue Ausrüster ist.

Die NW-Meisterehrung 2016 findet im Südstadtstadion der Admira statt.

Aus der JGH West nimmt jedes Jahr in den fünf Altersgruppen zumindest ein Teilnehmer an der NWLL teil. Bei einem Ausscheiden im Herbst spielt diese Mannschaft in der jeweiligen JHG im Oberen Play-Off weiter und hat sicherlich wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Bis 15.6. jeden Jahres kann eine Mannschaft für die NWLL gemeldet werden. Es muss nicht zwingend die Mannschaft sein, welche Meister geworden ist. Danach werden sämtliche Meldungen geprüft, eine provisorische Gruppeneinteilung erstellt und nach einer weiteren Prüfung erfolgt die Zustimmung durch den Vorstand des NÖFV.

Sollte ein Verein in einer Altersklasse zwei Mannschaften haben (NWLL und JHG) ist der Kader der jeweiligen Mannschaften nach der ersten Runde fix und kann bis zum MS-Ende nicht mehr geändert werden. Erst danach kann eine neuerliche Kaderänderung durchgeführt werden.

Eine NWLL-Sitzung findet jährlich anfangs August in der Sportschule Lindabrunn statt.

Meisterschaftsstart ist grundsätzlich immer eine Woche vor Schulbeginn. Nach der 5. Runde ist ein spielfreies Wochenende um eventuell abgesagte Spiele nachzuholen.

Auf Grund der teilweise weiten Reisewege erhalten alle Vereine nach MS-Ende ein dementsprechendes Kilometergeld überwiesen. In den letzten beiden Jahren hat sich das KM-Geld von EUR 0,50 auf EUR 0,70 erhöht. In der Meisterschaft 2015/16 werden durch die einzelnen Vereine ca. 100.000 Kilometer gefahren. Die Vereinsentschädigung von ca. EUR 72.000,00 wird durch den AKNÖ Sponsorbeitrag, aus Mitteln des NÖFV und Einnahmen aus dem Eigenbauspieler-Topf finanziert.

Bei einer Nichtbespielbarkeit des Naturrasens ist es gestattet auf einen kommissionierten Kunstrasen auszuweichen. Ebenso muss eine Flutlichtanlage (mind. 80 LUX) kommissioniert sein.

Anton Gegenbauer bedankt sich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

e) Bericht von LAZ-Leiter Wolfgang Maischberger (Amstetten/Zeillern)

Wolfgang Maischberger gibt einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und bedankt sich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Das primäre Ziel im LAZ ist die Spielerentwicklung.

Bis 2014 war der LAZ-Standort in Mauer und seit 2015 ist dieser nach Amstetten/Zeillern übersiedelt. Wolfgang Maischberger bedankt sich für guten Trainingsbedingungen und Ausführung der Spiele in Mauer. Mit dem Standort Amstetten/Zeillern konnte ein zentraler Standpunkt gefunden werden.

In den letzten drei Jahren schafften fünf Spieler den Sprung in eine Fußballakademie und sieben Spieler sind in der engeren Auswahl für das Future-Team.

Das LAZ ist die Basis für eine eventuelle weitere Fußballkarriere.

f) Bericht von LAZ-Leiter Markus Hiess (Wieselburg)

Markus Hiess bedankt sich beim scheidenden Obmann Jürgen Gobec, der beide LAZ-Standorte immer gleich behandelt hat.

Hiess berichtet über die EVN-Girls, welche von Werner Affengruber und Sabrina Gallistl betreut werden. Eine Spielerin schaffte es in den NÖ-Kader.

Aus dem LAZ Wieselburg schafften 2013/14 sechs Spieler den Sprung in verschiedene Fußball-Akademien, 2014/15 waren es ebenfalls sechs Spieler und 2015/16 zwei Spieler.

Den Talenten sollte immer die Möglichkeiten gegeben werden sich mit den besten Spielern zu messen. Jeder sollte so viel wie möglich spielen, unabhängig von der jeweiligen Spielstärke.

Für die Zukunft wünscht sich LAZ-Leiter Hiess ständigen Kontakt zu den Vereinen, Talentmeldungen von den Vereinen an das LAZ, Respekt von allen Seiten (Spieler zu Trainer und umgekehrt genauso), Selbstständigkeit der Spieler fördern, nicht alle Entscheidungen sollen nur die Eltern alleine treffen.

4. Neuwahlen

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

HGO Gerhard Plank stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 64 Vereinen sind 61 anwesend (Aschbach entschuldigt, Allhartsberg und Krummnussbaum unentschuldigt).

b) Bekanntgabe des Wahlvorschlages

Der Wahlvorschlag für die JHG West lautet wie folgt:

Jugendhauptgruppenobmann:	Dieter Zeitelhofer
JHGO-Stellvertreter:	Johann Gschossmann Felicitas Frühwald
Schriftführer:	Gerhard Buchegger
Schriftführer-Stellvertreter:	Robert Gnant
Kassier:	Felicitas Frühwald
Kassier-Stellvertreter:	Anton Kykal
Rechnungsprüfer:	Wolfgang Ballwein Jürgen Gobec

c) Abstimmung

Die Wahl des Obmanns erfolgt separat und der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Der restliche Vorstand wird im Block abgestimmt und ebenfalls einstimmig gewählt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an. Der neugewählte Obmann Dieter Zeitelhofer bedankt sich für das Vertrauen und HGO Ing. Plank gratuliert dem neuen Obmann und seinem Team.

5. Referat des NÖFV-Präsidenten HR Dr. Ludwig Binder

Präsident Binder bedankt sich für die Einladung und betont, dass diese Sitzungen sehr wichtig sind. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern der JHG-West und für die Nachwuchsarbeit in den einzelnen Vereinen. Der österreichische Weg beginnt bei den Vereinen und im LAZ. Präsident Binder betont, dass bis zur Altersgruppe U16 eine gute Beteiligung gegeben ist. Weiters ist eine gute Ausbildungsbasis über die NWLL gegeben.

Er weist darauf hin, dass es keine Erhöhung der Bundesförderungen gibt und bittet daher um einen sparsamen Umgang mit den Finanzen.

Die Kleintoraktion im vergangenen Jahr wurde von allen Vereinen sehr gut angenommen. Für alle Nachwuchs- und Frauenmannschaften konnte mit dem Land NÖ, der NÖ Versicherung und der Uniqa eine Unfallversicherung abgeschlossen werden. Die Kosten dafür trägt der NÖ Landesverband.

Weiters ersucht Präsident Binder, dass Flutlichtanlagen (80 – 120 Lux) oft nicht kommissioniert werden, dies gilt genauso für Trainingsplätze und diese Maßnahmen daher zu setzen.

Eine gute Zusammenarbeit besteht auch mit den Schulen (Schülerliga, Mike-Cup, etc.). Bei diversen schulischen Veranstaltungen wäre eine Talentsuche sicherlich sinnvoll. Dies gilt ebenso im Nachwuchsbereich der Frauen. Denn ein Verein ohne demensprechenden Nachwuchs ist zum Scheitern verurteilt.

Neu geregelt wurde auch die finanzielle Organisation der Ausbildungskosten. Mit Wirksamkeit Sommer 2017 wurde die Altersgrenze auf 28 Jahre gesetzt.

Präsident Binder empfiehlt allen Vereinen die Nutzung der Trainingsmöglichkeiten in Lindabrunn. Durch die Förderung des NÖFV ist die Nutzung für die Vereine äußerst günstig.

Abschließend verweist Präsident Binder noch auf zwei Termine:

Am 23.4.2016, 10.00 Uhr findet die Hauptversammlung des NÖFV in der Sportschule Lindabrunn statt und am 30.5.2016, 19.00 Uhr wird ein Steuer-Workshop in St. Pölten (Verbandsheim/Seminarraum beim Tennisüberl) abgehalten.

6. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

7. Anfragen und Mitteilungen

NW-Spielertermine für die Frühjahrssaison müssen bis 15.3.2016 terminisiert werden.

Das Frauen-Cupfinale findet am 22.5.2016 in Amstetten statt.

Die Hauptversammlung der HG West findet am 4.3.2016, 19.00 Uhr im Wachauerhof in Melk statt.

SR-Besetzungsreferent der JHG West Franz Peirleitner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und teilt mit, dass NW-Spiele am 28.4. und 12.5.2016 spätestens um 17.45 Uhr beendet sein müssen. Weiters ersucht er, dass Samstag-Spiele nach Möglichkeit am Vormittag abzuwickeln sind. Falls bei U11-Spielen eine SR-Besetzung gewünscht wird, muss dies zeitgerecht an die JHG gemeldet werden. Abschließend wirbt er für die SR-Ausbildung, da nach wie vor zu wenig Schiedsrichter vorhanden sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, dankt HGO Ing. Plank für die Teilnahme und wünscht allen Beteiligten eine gute und verletzungsfreie Meisterschaftssaison. Die Ehrengäste und der JHG-Vorstand werden zu einem gemeinsamen Essen im Anschluss eingeladen.

Dieter Zeitelhofer e.h.
Obmann NÖFV-JHG West

Gerhard Buchegger e.h.
Schriftführer NÖFV-JHG West

Amstetten, 31.01.2016